SCHADEN.NEWS



28.02.2018

NETZWERKSTATT 2018: FAIRNESS ALS ERFOLGSFAKTOR

Rund 400 Teilnehmer trafen sich zur Netzwerkstatt 2018 in Kassel. Auf der Agenda stand die Weiterentwicklung des kooperativen Schadenmanagements. Alte Werte, neue Wege, so lautete das Motto des Treffens von Partnerwerkstätten, Kfz-Versicherern, Schadensteuerern und Flottenmanagern.

QUALICAR 2.0. GEHT AN DEN START

Der BVdP hat QualiCar weiterentwickelt und stellte in Kassel die neue Version QualiCheck vor. Dabei handelt es sich um einen vollständig digitalen Weg zur Bearbeitung von Kostenvoranschlägen zwischen Partnerwerkstatt und Schadensteuerer oder Versicherer. Robert Paintinger erklärt im Exklusiv-Video die genaue Funktionsweise von QualiCheck.

NEUE LEISTUNGSMARKE M.O.R.E. VORGESTELLT

Erweitert wird QualiCheck künftig um eine neue Marke im Schadenmanagement, die sich an Versicherungsnehmer bzw. Autofahrer mit gesteuerten Unfallschäden richtet. Der Markenname: m.o.r.e. – mein optimales Reparaturerlebnis. Die Partnerwerkstätten können diese Leistungsmarke in ihrer Kommunikation zum Kunden und die Versicherer als Produktmerkmal einer Kfz-Police nutzen.

„VERTRAUEN VEREINFACHT DIE PROZESSE“

Bei drei Kamingesprächen thematisierte der BVdP die grundlegenden Werte im Schadenmanagement. Fairness, Vertrauen und Schadenbusiness auf Augenhöhe – DEVK, LVM und Innovation GmbH sprachen abseits des Tagesgeschäftes über den Kitt, der Partnerwerkstätten und Auftraggeber zusammenhält. Einig waren sich Peter Boecker (DEVK), Detlev Ballas (LVM) und Markus Stumpp (Innovation) darin, dass gegenseitiges Vertrauen Prozesse vereinfacht und Kontrolle auf ein Minimum reduziert.

Christian Simmert